

Bestellformular

für die Teilnahme am Getränkebechermehrwegsystem Bambecher



| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

Name des Unternehmens

Anzahl der Filialen

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

Name

Vorname

| |
|----------------------|
| <input type="text"/> |
|----------------------|

Straße, Hsnr.

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

PLZ

Ort

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

Telefon (dienstl.)

E-Mail-Adresse

Eine ausführliche Erklärung der Funktionsweise des Mehrwegsystems sowie Angaben zum Becher finden Sie auf Seite 2 und 3, Allgemeine Geschäftsbedingungen ab Seite 5. Kurz zusammengefasst: Sie können einen Becher für 6 Euro vorbestellen. Anschließend verkaufen Sie jeden Becher im Schnitt bis zu zweimal für eine Nutzungsgebühr von 4 Euro an Erstkunden. Die Kund*innen können die Becher anschließend in jedem teilnehmenden Café/Bäckerei/etc. abgeben und erhalten dafür eine Pfandmarke, um das nächste to go-Getränk wieder in einem Bambecher trinken zu können.

Ich möchte je Filiale _____ Bambecher (mit der doppelten Anzahl an Pfandmarken) für je 6 Euro vorbestellen.*

Mindestbestellmenge je Filiale: 10 Bambecher (inkl. 20 Pfandmarken) für insg. 60 Euro (oder 70 Euro) inkl. MwSt.

*unter Vorbehalt einer insgesamten Mindestmenge von 2.500 Becher-Vorbestellungen. Wenn weniger als 1.000 Vorbestellungen eingehen, liegt die Durchführung des Mehrwegsystems und die Verbindlichkeit dieser Bestellung im Ermessen der Initiatoren. **Wenn nur 1.000 bis 2.500 Becher vorbestellt werden, muss der Preis je Becher auf 7 Euro erhöht werden.** Die Bambecher dürfen ausschließlich zum Zwecke des Mehrwegsystems verwendet werden.

Mit der Unterzeichnung dieses Bestellformulars akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Seite 5 bis 8).

Die Bezahlung erfolgt binnen 14 Tagen nach Erhalt der Ware auf das Konto des Stadtmarketing Bamberg. Die Zustellung der Ware wird frühestens Mitte April 2018 (voraussichtlich spätestens zehn Wochen nach Ende der Bestellphase) erfolgen.

| |
|----------------------|
| <input type="text"/> |
|----------------------|

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte Seite 1 ausfüllen, unterschreiben und bis 20.02.2018 per Post oder Mail senden an:

Stadtmarketing Bamberg, Obere Königstraße 1, 96052 Bamberg – Fon: 0951 20 10 30 – Fax: 0951 20 10 31

Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de

EINKAUF (beim Stadtmarketing Bamberg)



Als teilnehmendes Unternehmen kaufen Sie beim Stadtmarketing Bamberg Becher, Pfandmarken und Informationskarten. Weiterführende Werbe- und Informationsmaterialien (Schaufenster-Sticker, Tresen-Aufsteller, Informationsblatt für Angestellte und Web-Präsenz) werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein Becher kostet Sie im Einkauf 6 (oder 7) Euro und darf zweimal für 4 Euro, also insgesamt 8 Euro, verkauft werden. Deshalb gibt es zu jedem Becher im Einkauf *zwei* Informationskarten, die beim Erstkauf eines Bechers an die Kund*innen gegeben werden.

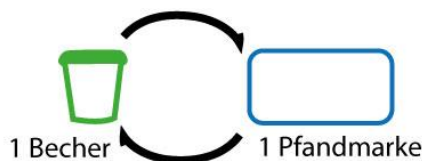
VERKAUF (im eigenen Unternehmen)



Jedes Mal, wenn ein*e Kund*in zum *ersten* Mal ein Getränk to go in einem Bambecher kauft, erhält er oder sie das Getränk in dem Becher sowie eine Informationskarte. Die zu bezahlenden 4 Euro entsprechen einer Nutzungs- bzw. Teilnahmegebühr. In Ihrem System verbuchen Sie entsprechend den Verkauf einer Nutzungsgebühr. Das ermöglicht es Ihnen, doppelt so viele Nutzungsgebühren zu verkaufen, wie Sie Becher besitzen.

Auf der Informationskarte stehen grundlegende Hinweise zum Mehrwegsystem für Kund*innen. Den Unternehmen dienen die Informationskarten als Kontrolle der Anzahl an Erstverkäufen, die noch getätigt werden dürfen (maximal zweimal die Anzahl der beim Stadtmarketing eingekauften Becher). Die Infokarten werden die Größe von Geldscheinen haben und dadurch einfach in Ihre Kassen passen. Stellt ein Unternehmen fest, dass es bald keine Informationskarten mehr hat, weiß es, dass es bald die maximale Anzahl an Erstverkäufen getätigt hat. Über das Stadtmarketing können anschließend neue Becher und Pfandchips inklusive Informationskarten für insgesamt 7 Euro erworben werden.

PFANDMARKE



Kund*innen, die bereits einen Bambecher gekauft haben, können diesen in jedem teilnehmenden Unternehmen wieder abgeben und erhalten dafür eine Pfandmarke. Das Unternehmen hat den Becher anschließend zu reinigen. Im Tausch mit einer Pfandmarke können Kund*innen ihre spätere to-go-Bestellung wieder in einem Bambecher entgegennehmen. Der Preis von 4 Euro wird also nicht zurückgezahlt. Dadurch, dass die Becher wieder bei den Unternehmen abgegeben werden können, ist ein mehrfacher Erstverkauf der Becher (als Zugang zum Mehrwegsystem mittels Nutzungsgebühr) möglich. Stellt ein Unternehmen fest, dass es bspw. fast keine Becher mehr hat, kann es einen Teil der übrigen Pfandmarken mit anderen teilnehmenden Unternehmen gegen Becher tauschen (Verhältnis Pfandmarken: Becher = 2:1). Zu diesem Zweck wird eine niedrigschwellige Kommunikationsmöglichkeit (bspw. eine Chat-Gruppe in einem Instant-Messaging-Dienst) eingerichtet.

BEISPIEL

Wenn Sie 40 Bambecher kaufen, bezahlen Sie dafür 240 (oder 280) Euro beim Stadtmarketing Bamberg. Diese 40 Bambecher dürfen Sie also jeweils zweimal zum Preis von 4 Euro (Nutzungsgebühr) verkaufen, d.h. Sie können insgesamt 80 Verkäufe von Nutzungsgebühren tätigen und damit 320 Euro durch den Verkauf einnehmen. Nach Abzug der Mehrwertsteuer bleibt dem Unternehmen ein Gewinn von 40 bis 80 Cent pro Becher (je nach Einkaufspreis). Dieser Gewinn sowie das Einsparen der kontinuierlichen Kosten für Einwegbecher ermöglichen es, die voraussichtlich steigende Anzahl an Spülvorgängen zu bezahlen und Anreize zum Erstkauf eines Bambechers – beispielsweise ein kostenloses erstes Getränk – zu setzen.

Bitte Seite 1 ausfüllen, unterschreiben und bis 20.02.2018 per Post oder Mail senden an:

Stadtmarketing Bamberg, Obere Königstraße 1, 96052 Bamberg – Fon: 0951 20 10 30 – Fax: 0951 20 10 31

Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de

Details zum Becher

- Hersteller: Ornamin (in Deutschland)
 - Maximale Füllmenge: 350 ml
 - bruch- und kratzfest
 - geeignet für Industriespülmaschinen und Mikrowellen
 - frei von BPA
 - stapelbar
 - Material Becher: SAN; Material Deckel TPE
 - auslaufsicherer Deckel
 - Farbe Becher: braun; Farbe Deckel: schwarz
- Mehr Infos unter: <https://www.ornamin.com/shop/produkte/sets/160/coffee-to-go-becher-300-ml-mit-trinkdeckel>



Bild: Ornamin (Becher ohne Aufdruck)

Voraussichtliches Becherdesign (letztlich mit brauner Hintergrundfarbe)



Starter-Kit (Bilder siehe Seite 4)

Zu Ihren ersten Bechern erhalten Sie kostenlos einen Bambecher-Sticker für Schaufenster oder Türe (15cm oder 25 cm Durchmesser), einen Informations-Aufsteller für Ihren Tresen (DIN A4-Blatt inkl. transparentem L-Aufsteller aus Plexiglas), eine Informationsbroschüre für Ihre Angestellten sowie eine Erwähnung als teilnehmende Gastronomie auf der Website bambecher.de. Die Gestaltung aller Produkte erfolgt ehrenamtlich von einem Mediengestalter. Die Produktionskosten der Starter-Kits (ca. 750 Euro) wurden über Online-Fundraising gedeckt (bislang über 2.100 Euro durch Fundraising).

Kalkulation

| Aufwand | Preis bei Gesamtmenge von 2.500 Bechern | Preis bei Gesamtmenge von 1.000 Bechern |
|---------------------------------|---|---|
| Becher und Deckel | 4,64 Euro | 5,93 Euro |
| Zwei Pfandmarken | voraussichtlich 0,44 Euro | voraussichtlich 0,49 Euro |
| Zwei Informationskarten | 0,02 Euro | 0,04 Euro |
| Geschäftsführung Stadtmarketing | 0,50 Euro | 0,50 Euro |
| Gesamtkosten | 5,60 Euro | 6,96 Euro |
| Verkaufspreis Stadtmarketing | 6 Euro (inkl. 7%, also 2,5 Ct. MwSt) | 7 Euro (inkl. 7%, also 0,3 Ct. MwSt) |
| Gewinn je Becher | 0,37 Euro | 0,03 Euro |

Der Gewinn wird für die Bestellung einer Vorratsmenge an Bechern und Pfandmarken verwendet. Der Vorrat hat den Zweck, dass das Stadtmarketing kaputte Becher kostenfrei ersetzen kann bzw. durch den Erlös weitere Becher eingekauft werden können.

Details zur Initiative

Bambecher ist ein Projekt des Vereins CHANGE-Chancen.Nachhaltig.Gestalten, der Grün-Alternativen Liste (GAL) Bamberg sowie weiteren Mitstreiter*innen. Die ehrenamtliche Gruppe beschäftigt sich seit Frühjahr 2017 intensiver mit Möglichkeiten zur Reduzierung des Mülls durch Einweggetränkebecher. Das Mehrwegsystem für Getränkebecher „Bambecher“ wird nach dem Start an das Stadtmarketing Bamberg übergeben, das sich langfristig um die Geschäftsführung des Mehrwegsystems kümmert.

Bitte Seite 1 ausfüllen, unterschreiben und bis 20.02.2018 per Post oder Mail senden an:

Stadtmarketing Bamberg, Obere Königstraße 1, 96052 Bamberg – Fon: 0951 20 10 30 – Fax: 0951 20 10 31

Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de

Inhalt des Starter-Kits

1 Bambecher-Aufsteller (DIN A4)
für Ihren Tresen (inkl. L-Ständer) →

Informationsbroschüre für Angestellte
(alle wichtigen Fragen und Antworten für
das Kund*innengespräch zum
Mehrwegsystem)

**DEIN MEHRWEGSYSTEM
FÜR GETRÄNKE TO GO
IN BAMBERG**

DEINE VORTEILE

- ✓ Ressourcen sparen und Müll vermeiden
- ✓ auslaufsicherer Deckel
- ✓ stabiler und isolierender Becher
- ✓ jederzeit gegen Pfandmarke tauschbar
- ✓ zahlreiche teilnehmende Gastronomien in Bamberg und Umgebung

NUR 4 EURO
EINMAL ZAHLEN. EWIG SPAREN

DEINE VERANTWORTUNG

#BringYourBecherBack

Becher leer? Bring ihn zu einer teilnehmenden Gastronomie und tausche ihn gegen einen Pfandchip.

Durstig unterwegs? Tausche deinen Chip beim Getränkekauf wieder gegen einen Becher.

Weitere Informationen und alle teilnehmenden Gastronomien unter www.bambecher.de

1 Bambecher-Sticker für Schaufenster oder Eingangstüre
(15cm oder 25 cm Durchmesser) →



Bitte Seite 1 ausfüllen, unterschreiben und bis 20.02.2018 per Post oder Mail senden an:

Stadtmarketing Bamberg, Obere Königstraße 1, 96052 Bamberg – Fon: 0951 20 10 30 – Fax: 0951 20 10 31

Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Getränkebechermehrwegsystems

Bambecher

Stand: 04.01.2018

1. Teilnehmende Akteure

Teilnehmende Akteure sind Gastronomien oder Hotels, die Bambecher über das Stadtmarketing kaufen und/oder vorbestellt haben. Unter Gastronomien sind in diesem Fall sämtliche Einrichtungen zu verstehen, die regelmäßig Getränke zum Mitnehmen verkaufen. Unter Hotels sind in diesem Fall sämtliche Einrichtungen zu verstehen, die regelmäßig und im kommerziellen Stil Menschen gegen Bezahlung eine kurzzeitige Unterkunft bieten. Die Erweiterung des Kreises an Akteuren ist nicht ausgeschlossen.

Weitere Akteure des Mehrwegsystems sind der geschäftsführende Träger (hier weiter: Stadtmarketing Bamberg e.V.) und die initiiierenden Gruppierungen (CHANGE-Chancen.Nachhaltig.Gestalten e.V., Grün-Alternative Liste Bamberg).

2. Anschaffung und Art der Becher

Die Anschaffung der ersten und weiteren Becher obliegt dem Stadtmarketing. Die Kosten für die Anschaffung tragen die teilnehmenden Gastronomien nach Erhalt der Ware. Es werden voraussichtlich Coffee to go-Becher des Herstellers ornamin mit der maximalen Füllmenge 350ml bezogen. Die Farbe der Becher ist braun. Die Farbe der Deckel ist schwarz. Die Gestaltung der Becher stammt von der Initiative Bambecher und wird nur mit ihrer Zustimmung verändert. Eine Erweiterung des Systems um Becher mit 450ml Füllmenge, aber ansonsten identischem Aussehen und identischer materieller Zusammensetzung, obliegt dem Stadtmarketing in Rücksprache mit den teilnehmenden Gastronomien.

3. Implementation des Systems in teilnehmenden Gastronomien

Jede Gastronomie verpflichtet sich, den Bambecher-Aufkleber (Durchmesser: 15cm oder 25 cm) *gut* sichtbar an einer Glas-Außenfläche oder -Tür der Gastronomie anzubringen. Darüber hinaus soll der Bambecher-Aufsteller (DIN A4) gut sichtbar auf dem Tresen oder in der Nähe des Tresens eingesetzt werden – wenn dies aus Platzgründen nicht möglich ist, kann das Informationspapier (DIN A4) auch an eine gut sichtbare Stelle geklebt werden. Alle Angestellten der Gastronomie sind über das Bambecher-System in Kenntnis zu setzen und fragen bei Getränkebestellungen zum Mitnehmen explizit nach, ob ein Mehrweg- oder Einwegbecher verwendet werden soll. Der Mehrwegbecher soll die erste Wahl sein. Die Materialien (Aufkleber, Aufsteller, Informationsblatt) werden von den initiiierenden Gruppierungen ehrenamtlich erstellt und allen teilnehmenden Gastronomien zum Start kostenlos zur Verfügung gestellt. Gastronomien können mit der Implementation eine Preiserhöhung der Einwegbecher um beispielsweise 20 Cent einführen und/oder das erste Getränk in einem neu gekauften Bambecher kostenlos anbieten.

4. Verteilung und Verkauf der Becher (in teilnehmenden Gastronomien)

Jede teilnehmende Gastronomie (ausgenommen Hotels) erhält zu Beginn ein Starter-Kit, bestehend aus einem Bambecher-Aufkleber für Tür bzw. Schaufenster, einem kleinen Bambecher-Aufsteller für den Tresen sowie ein Informationsblatt für Angestellte.

Ein Becher samt Deckel, zwei Pfandmarken und zwei Informationskarten für Kund*innen kosten der teilnehmenden Gastronomie im Einkauf beim Stadtmarketing 7 Euro. Der Preis pro Becher kann bei der ersten Vorbestellung 2017/2018 auf 6 Euro je Becher sinken, wenn mehr als 2.500 Becher vorbestellt werden.

Bitte Seite 1 ausfüllen, unterschreiben und bis 20.02.2018 per Post oder Mail senden an:

Stadtmarketing Bamberg, Obere Königstraße 1, 96052 Bamberg – Fon: 0951 20 10 30 – Fax: 0951 20 10 31

Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de

Becher werden an Kund*innen nur verkauft, wenn diese das erste Mal ein Getränk in einem Bambecher kaufen wollen. In dem Fall verkauft die teilnehmende Gastronomie eine Nutzungslizenz (Nutzungsgebühr: 4 Euro) für die Teilnahme am Mehrwegsystem an den/die Kund*in. Als Beleg des Verkaufs der Nutzungslizenz erhält jede*r Kund*in beim Erstkauf eines Bambechers eine Informationkarte.

Jede Gastronomie kann maximal zweimal so viele Nutzungsgebühren zur Teilnahme am Mehrwegsystem verkaufen, wie Bambecher vom Stadtmarketing bezogen wurden. Der Preis für eine Nutzungsgebühr beträgt 4 Euro.

Jede Gastronomie hat dafür Sorge zu tragen, dass ausreichend Becher und Pfandmarken vorrätig sind. Wenn eine Gastronomie bemerkt, dass der Vorrat an Bechern oder Pfandmarken demnächst aufgebraucht ist, kann durch Austausch mit anderen teilnehmenden Gastronomien für entsprechenden Vorrat gesorgt werden. Für die Kommunikation zwischen den Gastronomien hat das Stadtmarketing einen Kanal auf einer niedrigschwelligen Kommunikationsplattform, beispielsweise einem Instant Messaging-Dienst, einzurichten. Einzelne Gastronomien können auch lokalspezifische Gruppenkommunikationen zum Austausch von Bechern oder Pfandmarken einrichten.

Wenn die Anzahl der Becher im System nicht auszureichen scheint, kann das Stadtmarketing neue Becher an die Gastronomien zum Preis von 7 Euro verkaufen. Es liegt im Ermessen des Stadtmarketings, wie viele Becher samt Deckel, Pfandmarken und Informationskarten maximal an eine teilnehmende Gastronomie verkauft werden können und hängt vom übrigen Vorrat ab. Beim Nachkauf von Bechern kann es aufgrund eines zu geringen Vorrats zu Verzögerungen kommen. Es liegt im Ermessen des Stadtmarketings, Nachbestellungen nur gebündelt nach Anfrage mehrere Gastronomien oder ab einer bestimmten Mindestmenge durchzuführen. Sollte der Fall auftreten, dass in zunehmendem Maße Becher über eine lange Zeit von Kund*innen nicht zurückgebracht werden, ist es Aufgabe aller Beteiligten, über verschiedene Kanäle darauf hinzuweisen, dass Becher wieder zurückgebracht werden müssen, damit das Mehrwegsystem funktioniert.

5. Annahme von Bechern in teilnehmenden Gastronomien

Leere Bambecher können an den durch Bambecher-Aufsteller ausgewiesenen Stellen des Tresens der Gastronomie gegen eine Pfandmarke getauscht werden. Die Rückgabe muss gewährleistet sein, ohne dass sich Kund*innen zwingend in die reguläre Warteschlange des Verkaufs einreihen. Wenn Kund*innen ein neues Getränk bestellen oder auch andere Waren kaufen wollen, gilt jedoch weiterhin das normale Einreihen in die Warteschlange.

6. Pfandmarken

Die Pfandmarken werden ausschließlich vom Stadtmarketing geordert und an die teilnehmenden Gastronomien vergeben. Als Pfandmarken werden ausschließlich diese Marken verwendet.

7. Mehrwegsystem für Hotels

Hotels können nicht im Sinne einer Gastronomie oder anderen Einrichtung mit gastronomischem Bereich und Verkauf von to go-Getränken, beispielsweise Tankstellen, am Mehrwegsystem teilnehmen. Allerdings können Hotels ein Starter-Kit „Hotel“ in Anspruch nehmen. Dazu zählen 25 Becher und 25 Deckel sowie ein Aufsteller für den Tresen und ein Informationsblatt für Angestellte.

Hotels können diese Bambecher nur an Gäste des Hotels für einen Pfandpreis von 4 Euro verkaufen. Ausschließlich jene Hotelgäste erhalten diese Becher. Der Verkauf ist nur im Hotel gestattet. Die Hotelgäste müssen die

Bitte Seite 1 ausfüllen, unterschreiben und bis 20.02.2018 per Post oder Mail senden an:

Stadtmarketing Bamberg, Obere Königstraße 1, 96052 Bamberg – Fon: 0951 20 10 30 – Fax: 0951 20 10 31

Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de

Bambecher zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens aber beim Auschecken aus dem Hotel, wieder im Hotel abgeben. Ausschließlich die jeweiligen Hotelgäste erhalten für die Rückgabe der Bambecher 4 Euro Pfand.

Hotels können Becher, die aus funktionalen oder ästhetischen Gründen nicht mehr im System genutzt werden können, kostenfrei vom Stadtmarketing gegen neue Becher tauschen lassen. In Einzelfällen, beispielsweise während großer Veranstaltungen in Bamberg, können Hotels zusätzliche Becher über das Stadtmarketing beziehen. Alle Hotels sind jedoch verpflichtet, gegebenenfalls auf Nachfrage durch das Stadtmarketing, ihren zusätzlichen Bestand an Bechern temporär und gegen Bezahlung zu reduzieren, wenn dadurch ein kurzfristig aufgetretener Mangel an Bechern unter den Gastronomien gemindert werden kann.

8. Eintritt einer teilnehmenden Gastronomie

Wenn eine Gastronomie nachträglich in das System einsteigen möchte, ist dies jederzeit in Absprache mit dem Stadtmarketing möglich. Die neue Gastronomie ist mit einem Starter-Kit auszustatten, das vom Stadtmarketing in den Räumlichkeiten des Stadtmarketings ausgehändigt wird, verpflichtet sich, Getränkebehälter, die Kund*innen privat bringen, zu befüllen und ist in die Kommunikationsplattform zu integrieren. Außerdem sind die bis dahin teilnehmenden Gastronomien über die neue Gastronomie zu informieren und die Öffentlichkeit über die neu teilnehmende Gastronomie über Kanäle wie Social Media sowie den Webauftritt www.bambecher.de in Kenntnis zu setzen. Das Stadtmarketing darf die Mitgliedschaft im Stadtmarketing Bamberg e.V. zu keiner Bedingung für die bestehende oder künftige Teilnahme eines Unternehmens am Mehrwegsystem machen.

9. Austritt einer teilnehmenden Gastronomie

Wenn eine Gastronomie das Mehrwegsystem verlässt, sind sämtliche in der Gastronomie vorhandene Becher, Pfandmarken, Informationskarten und Bambecher-Werbematerialien, die im Starter-Kit enthalten waren, an das Stadtmarketing zurückzugeben. Die Gastronomie ist nicht länger auf dem Webauftritt www.bambecher.de gelistet und muss durch Entfernen des Bambecher-Aufklebers kenntlich machen, dass es keine Mehrwegbecher von Bambecher gegen Pfandmarken tauschen darf. Das Stadtmarketing hat die anderen teilnehmenden Gastronomien über den Austritt der Gastronomie zu informieren. In Abhängigkeit der vorhandenen, noch nicht verkauften Informationskarten der Gastronomie erstattet das Stadtmarketing 6 Euro für zwei abgegebene Informationskarten zurück.

10. Geschäftsführungskosten und Gewinn

Das Stadtmarketing hält sich für jeden verkauften Becher 0,50 Euro für die Geschäftsführung des Mehrwegsystems ein. Dieser Betrag ist bereits im Einkaufspreis von 6 bzw. 7 Euro für teilnehmende Gastronomien enthalten.

Der entstehende Gewinn des Stadtmarketings durch den Verkauf der Becher wird ausschließlich zum Kauf neuer Becher verwendet. Bei Beendigung des Mehrwegsystems wird gemeinsam mit den Initiatoren des Mehrwegsystems über die weitere gemeinnützige Verwendung der übrigen Mittel entschieden.

11. Nicht mehr verwendbare Becher

Sind Becher aus funktionalen Gründen dem Ermessen der Beteiligten zufolge nicht mehr tauglich, werden sie vom Stadtmarketing kostenfrei gegen neue Becher ersetzt.

12. Kaputte Becher

Wenn Kund*innen Becher oder Deckel verschlissen zurückgeben, fallen keine Gebühren an. Für Beschädigungen, die über Verschleiß hinausgehen, haftet der oder die Kund*in. Wenn ein*e Kund*in vorgibt, den Becher oder die

Bitte Seite 1 ausfüllen, unterschreiben und bis 20.02.2018 per Post oder Mail senden an:

Stadtmarketing Bamberg, Obere Königstraße 1, 96052 Bamberg – Fon: 0951 20 10 30 – Fax: 0951 20 10 31

Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de

Pfandmarke verloren zu haben, darf ihr oder ihm kein neuer Becher und keine Pfandmarke ausgehändigt werden. In dem Fall ist die erneute Entrichtung der Nutzungsgebühr nötig.

13. Austritt von Kund*innen

Kund*innen können jederzeit die Nutzung am Mehrwegsystem beenden, indem sie ihren Becher bzw. ihre Marke an andere weitergeben - beispielsweise verschenken. Die Nutzungsgebühr von 4 Euro kann jedoch in keiner teilnehmenden Gastronomie zurückgefordert werden.

14. Web-Auftritt

Auf der Website www.bambecher.de nennt das Stadtmarketing alle Gastronomien, die am Mehrwegsystem teilnehmen, erklärt dort insbesondere Kund*innen die Funktionsweise des Mehrwegsystems und pflegt die Kaffeekarte mit Verweis auf alle Gastronomien, die mitgebrachte private Becher befüllen, aufrecht. Zudem stellt das Stadtmarketing sicher, dass alle rechtlichen Hinweise zur Verwendung des Bechers auf der Website dargestellt werden und bei Fragen eine Kontaktadresse (E-Mail) des Stadtmarketings adressiert werden kann. Ferner werden die Initiatoren des Mehrwegsystems weiterhin auf der Website genannt und deren Vorschläge für weitere Maßnahmen zur Reduktion des individuellen Ressourcen- und Energieverbrauchs in einem separaten Bereich erläutert.

15. Facebook-Auftritt

Die Facebook-Seite <https://www.facebook.com/Bambecher/> wird weiterhin von den Initiatoren, aber auch vom Stadtmarketing betrieben. Das Stadtmarketing nutzt die Facebook-Seite insbesondere, um der Öffentlichkeit neu teilnehmende Gastronomien oder Hotels zu nennen und auf Nachrichten zu reagieren. Die Initiatoren nutzen die Facebook-Seite insbesondere, um thematisch verwandte Probleme, Lösungsmöglichkeiten oder Neuigkeiten zu verbreiten.

16. Ausschluss aus dem System

Wer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in einem oder mehreren Punkten grob verletzt, beispielsweise durch eine eigenständige Veränderung der Nutzungsgebühren oder unerlaubtes Kopieren der Informationszettel, wird von der weiteren Teilnahme am Mehrwegsystem ausgeschlossen und hat die ausgehändigten Waren dem Stadtmarketing zurückzugeben. Ausführender Akteur des Ausschlusses ist das Stadtmarketing.

17. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit durch mehrheitliche Zustimmung der beteiligten Akteure (Initiatoren, Stadtmarketing, Gastronomien) verändert oder ergänzt werden. Der Antrag auf Änderung kann von jedem Akteur beim Stadtmarketing eingereicht werden. Dieses setzt die übrigen Akteure in Kenntnis und bittet um eine Rückmeldung (Zustimmung, Ablehnung, Antrag auf ausführliche Behandlung in einem Plenum). Die Antwort kann mündlich, schriftlich und elektronisch erfolgen. Implizite Enthaltungen, also das Ignorieren der Aufforderung, auf einen Antrag zu reagieren, werden nicht gewertet. Der Zeitraum für die Rückmeldung ist vom Stadtmarketing so zu wählen, dass eine Teilnahme an der Abstimmung der eigenen Einschätzung nach für möglichst alle Akteure möglich ist. Die Akteure sind über das Ergebnis der Abstimmung in Kenntnis zu setzen. Ferner obliegt die Umsetzung der Entscheidung den jeweils beteiligten Akteuren, die Koordination der Umsetzung insbesondere dem Stadtmarketing. Wird ein Antrag auf ausführliche Behandlung gestellt, so hat das Stadtmarketing einen Ort der Diskussion zur Verfügung zu stellen und alle Akteure einzuladen.

Bitte Seite 1 ausfüllen, unterschreiben und bis 20.02.2018 per Post oder Mail senden an:

Stadtmarketing Bamberg, Obere Königstraße 1, 96052 Bamberg – Fon: 0951 20 10 30 – Fax: 0951 20 10 31

Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de